

Octoaudit im Vorfeld von IT-Outsourcing

Der Auftraggeber



Die Valida Vorsorge Management steht als Kompetenzzentrum der Raiffeisen Bankengruppe Österreich und der UNIQA Versicherungen für ganzheitliche und zukunftsorientierte Lösungen der betrieblichen Vorsorge. Zahlreiche österreichische und internationale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen sowie öffentliche Einrichtungen vertrauen auf die langjährige Erfahrung und Kompetenz der Unternehmensgruppe. Heute beschäftigt die Valida Unternehmensgruppe rund 220 Mitarbeiter. Das oberste Ziel von Valida ist es, ihren Kunden eine verlässliche und langfristige Perspektive in der betrieblichen Vorsorge zu bieten.

Die Ausgangssituation

Um ihrem Kundenauftrag optimal nachzukommen, strebt die Valida Unternehmensgruppe stets danach, kosteneffizient zu arbeiten. Dieser Prämisse folgend wurde beginnend mit dem Jahr 2014 die gesamte IT-Infrastruktur an ein Systemhaus ausgelagert. Da in diesem Jahr ohnehin die Anschaffung neuer Hardware sowie eine komplette Umstellung auf Windows 7 anstanden, war der Zeitpunkt günstig. Einrichtung, Wartung und Betrieb der neuen IT-Infrastruktur wurden über ein Outsourcing-Modell extern vergeben. Im Vorfeld stand natürlich das Anliegen, die benötigte Software-Ausstattung der neuen Clients möglichst genau zu ermitteln. Denn je besser der Bedarf bekannt ist, umso effizienter und kostengünstiger lässt sich das Outsourcing durchführen.

Robert Münch, IT-Berater bei der Valida Unternehmensgruppe, wollte sich vor der Umstellung der IT auf das Outsourcing-Modell erst einen soliden Überblick verschaffen: „Nur wenn wir genau wissen, welche Software auf welchem Computer benötigt wird, können wir uns von unserem Outsourcing-Partner optimal betreuen lassen.“ Diese Anforderung an eine exakte Bestandserhe-

Der Lösungsansatz

bung ging aber über eine reine Inventarisierung weit hinaus. Robert Münch wollte wissen, welche Programme tatsächlich verwendet werden: „Es macht keinen Sinn, installierte aber nie eingesetzte Software erneut anzumieten.“ Um dieses Ziel auf konventionellem Weg zu erreichen, wären aufwändige unternehmensinterne Recherchen notwendig gewesen. „Manuelle Erhebungen müssen nicht durchgeführt werden, da wir rechtzeitig auf Octoaudit aufmerksam wurden. Nach diesem Audit wissen wir nun für jeden einzelnen Arbeitsplatz ganz exakt, welche Software unsere Mitarbeiter dort benötigen“, freut sich Münch.

Das Audit



Der Schweizer Softwarehersteller Octosoft (vormals IT-Base) hat in der zweiten Hälfte des Jahres 2013 unter Einsatz der Software Octopus bei Valida eine Bestands- und Nutzungserhebung der IT durchgeführt. Unter der Bezeichnung Octoaudit wurde automatisch erhoben, welche Softwareprodukte auf welchen Clients installiert sind und wie deren Nutzungsgrad tatsächlich aussieht. Die Ergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst und der IT-Leitung präsentiert. Roland Holzbauer, Leiter des Valida Programms für das IT-Outsourcing: „Obwohl wir auf zahlreiche Interviews verzichtet haben und diesen Aufwand minimiert haben, kennen wir exakt unseren Bedarf. Wir wissen genau, welche Software wir auch mit dem Outsourcing-Modell weiterhin einsetzen werden und welche wir bedenkenlos streichen können.“ Auch zum Projektablauf findet Roland Holzbauer gute Worte: „Wir sind mit der Zusammenarbeit mit Octosoft sehr zufrieden. Octosoft ist immer auf unsere speziellen Anforderungen eingegangen und hat uns sehr dabei unterstützt, unsere Softwarekosten zu senken. Alle Termine wurden eingehalten. Das Ergebnis entsprach voll und ganz unseren Erwartungen.“



Octosoft AG
Sennweidstrasse 45
CH-6312 Steinhausen
+41 41 740 42 08
www.octosoft.ch